



M2: Multiproblemstellungen bei jungen wohnungslosen Menschen

Trotz ihrer individuellen Problemlagen haben junge wohnungslose Menschen eines gemeinsam: das Fehlen eines Elternhauses, das ihnen Schutz bietet. Meist führen Kombinationen aus seelischen und sozialen Dauerbelastungen und kurzfristig eskalierten Problemen zu Wohnungslosigkeit. Um die Zielgruppe der jungen wohnungslosen Menschen zu erreichen, ist der Blick in ihre Lebenswelt unerlässlich.

In diesem Modul wird Basiswissen über häufige und mögliche Ursachen und Hintergründe von Wohnungslosigkeit junger Menschen vermittelt. Darüber hinaus werden psychiatrische Krankheitsbilder bei jungen Menschen sowie Themen rund um Suchtmittelkonsum, Suchtmittelabhängigkeit und Konsumverhalten berücksichtigt.

Das Bewusstsein und das Verständnis für die Problemlagen junger Menschen werden geschärft. Gemeinsam werden etwaige Lösungsansätze erarbeitet.

Zielgruppe

BetreuerInnen, SozialarbeiterInnen und Vorgesetzte in der Wohnungslosenhilfe

Inhalte | Methoden

- ✓ Ursachen und Gründe von Wohnungslosigkeit bei jungen Menschen
- ✓ Psychiatrische Erkrankungen bei jungen Menschen
- ✓ Suchtmittelkonsum und Suchtmittelabhängigkeit
- ✓ Vorstellen von KooperationspartnerInnen und deren Angebote
- ✓ Reflexion exemplarischer Fallbeispiele
- ✓ Organisationsübergreifende Gruppenarbeiten

ReferentInnen

Mag. (FH) Siegfried Tatschl | Institut für Supervision und Organisationsentwicklung

Organisatorisches

.Detaillierte Informationen zu Termin, Ort und Preis entnehmen Sie bitte dem Übersichtsblatt.